



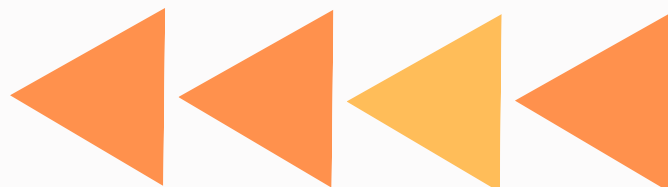
NO LONGER HERE!
WIR ZIEHEN AM 15.12. UM!
MEHR DAZU AUF S. 2



FORTBILDUNGEN CLASSROOM MANAGEMENT MEDIOTHEK

SCHULREFERAT EV. KIRCHENKREIS PADERBORN

SCHULJAHR 2026/27



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Es hat lange gedauert. Doch jetzt haben wir endlich ein Datum. Das "Haus der Kirche" in der Klingender Str. wird vom Ev. Kirchenkreis Paderborn am Ende des Jahres aufgegeben. Wir ziehen alle auf den "Lukas-Campus" um.

Und noch etwas ändert sich: Das ev. Schulreferat Paderborn ist ein Auslaufmodell. Wir fusionieren in der Region Ostwestfalen. Künftig sind wir das "Schulreferat Ostwestfalen". Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich dann von Paderborn und Höxter nach Gütersloh und Halle bis nach Bielefeld.

Personell werden wir uns außerdem verändern. Das werden wir zu gegebener Zeit mitteilen.

Künftig erreichen Sie uns also so:

Schulreferat Ostwestfalen

Am Laugrund 7

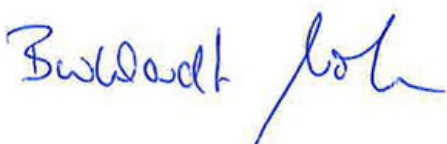
33098 Paderborn

Wir werden mit der ev. Kirchengemeinde Paderborn und den Einrichtungen des ev. Kirchenkreises Paderborn gemeinsam auf dem Campus unterwegs sein, uns Veranstaltungsräume teilen und hoffentlich ein Ort mit kreativen und innovativen Ideen sein, der Ihnen Lust macht vorbeizukommen.

Wir teilen uns "unser" Haus auf dem Campus mit dem Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Paderborn und erhoffen uns, die schulkooperative Arbeit dadurch stärken und intensivieren zu können.

Dies wird das letzte Fortbildungsprogramm dieser Art sein. Im Laufe des Schuljahres stellen wir um auf eine Landingpage des Schulreferats Ostwestfalen, über die alle Fortbildungsangebote auch sofort buchbar sein werden.

Herzliche Grüße



Sie finden uns (ab 1.1.2027):
Am Laugrund 7, 33098 Paderborn



Pfr. Burkhardt Nolte

Schulreferent

mail: burkhardt.nolte@kk-ekvw.de

fon: 05251-500240



Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber

Bezirksbeauftragter für die Berufskollegs

mail: karl-edzard.buse-weber@kk-ekvw.de

fon: 05251-388931



Marion Keuer

Mediothek

Sekretariat

mail: mediothek@kkpb.de

fon: 05251-500238

September

23.09.

Zeit: 15.30-17.30 Uhr**Zielgruppe:**

LuL BK/Sek 2

Ort: Stiftung Kloster Dalheim,
LWL-Landesmuseum für
Klosterkultur, Am Kloster 9,
33165 Lichtenau-Dalheim**Leitung:**Karl-Edzard Buse-Weber,
Bezirksbeauftragter**Anmeldung**

Jennifer Geisler

Mail: jennifer.geisler@kkpb.de**DIE MACHT DER REGELN!
ZWISCHEN FREIHEIT UND
KONTROLLE****Führung durch die Sonderausstellung im LWL-
Landesmuseum für Klosterkultur in Dalheim und
Einblick in das Schulklassenprogramm (Klassen 6-
10 und Klassen 10-13)**

Die Sonderausstellung (bis Mai 2027) fragt nach dem Einfluss von Gesetzen, Geboten und Vorschriften auf das Miteinander unterschiedlichster Gemeinschaften – von ganzen Staaten über das Fußball-Team bis an den Familientisch. Wozu brauchen wir eigentlich Schulpflicht, DIN-Normen oder Knigge? Was steckt hinter Regeln? Und ist jede Übertretung gleich ein moralisches Vergehen? Die Schau zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie Regeln Geschichte schreiben, Märkte bestimmen und Spiele entscheiden, aber auch, wie ausgerechnet der Regelbruch für Wandel und Fortschritt sorgen kann. Damit schafft die Ausstellung auch eine Grundlage für die Auseinandersetzung mit den großen Fragen der Gegenwart: Welche Regeln tragen noch? Welche sind längst überholt? Und welche müssen angesichts von Bürokratie, Klimawandel, Künstlicher Intelligenz und globalen Spannungen neu gedacht werden? Der Religionsunterricht vermittelt ethische Reflexion, hier in der Ausstellung wird ein Teil davon konkret und erlebbar. Zentral geht es in der Fortbildung darum, wie Schülerinnen und Schüler motiviert werden, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Wir werden durch die Ausstellung geführt, die museumspädagogischen Ansätze zur Vertiefung und die Führungen für Schulklassen werden vorgestellt. Die Fortbildungsveranstaltung soll den Besuch der Ausstellung mit Schulklassen oder anderen Gruppen vorbereiten. Die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung ist kostenfrei.

September

29.09.

Zeit: 16.30-17.30 Uhr**Ort:** Einwahllink über relilab.org**Zielgruppe:** LuL SEk 1 und 2**Leitung:**Dr. Stefan Klug, Abt. RP im
Erzbistum PBBurkhardt Nolte, Schulreferent ev.
KK PB**RELILAB DER OPTIMIERTE
MENSCH. DILEMMA-
SITUATIONEN****Kompakte Online-Werkstatt zum RU
Religiöses Lernen in und mit digitalen Medien –
Der optimierte Mensch? Dilemma-Situationen zum
Thema KI handlungsorientiert im RU einsetzen
([reli.werkstatt 2/2026_2027](#))**

Die rasante technologische Entwicklung im Bereich KI eröffnet neue Möglichkeiten zur Verbesserung menschlicher Fähigkeiten. Dies wirft jedoch existenzielle Fragen zur Identität, Ethik und Verantwortung auf. Ethische Dilemma-Situationen und Zukunftsszenarien eignen sich hierbei besonders gut für den Einsatz im Religionsunterricht. Der Workshop stellt dazu ein praktisches Modell sowie mehrere spielerische Zugänge und Szenarien vor, die von Religionslehrkräften in Lerngruppen erprobt und weiterentwickelt wurden.

Zum Format reli.werkstatt: Die Regionalgruppe NRW des relilab bietet in etwa zweiwöchigem Rhythmus ein Werkstattangebot an, das das breite Angebot des relilab ergänzen möchte. Die Werkstatt wird jeweils eingeleitet mit einem Input zu einem wechselnden Thema: Mal steht ein digitales Tool oder die Welt des Digitalen im Fokus, mal sind theologische Fragestellungen leitend, mal bildet die Herausforderung wachsender Heterogenitäten unter den Schülerinnen und Schülern für den Religionsunterricht den Schwerpunkt der digitalen Fortbildungsstunde. Die Werkstätten bieten darüber hinaus Zeit zum thematischen Austausch und praktischen Ausprobieren des Vorgestellten.

Oktober

14.10.

Zeit: 9-16 Uhr**Zielgruppe:**

LuL BK/Sek 2

Ort: Haus der Kirche Herford

Hansastr. 60

32049 Herford

Leitung:

Bezirksbeauftragte OWL

Referent: Prof Ahmad Milad Karimi.**Anmeldung**

Petra Cost-Frühling,

E-Mail: cos@asbk.de

MENSCH SEIN UND BLEIBEN - „GOTT 2.0 GRUNDFRAGEN EINER KI DER RELIGION“

Wenn KI den Menschen abzuschaffen droht und die große Gegenerzählung der Religionen

In allen Bereichen unserer Gesellschaft und so auch in der Schule ist KI in aller Munde und wird erprobt, angewendet und erleichtert auch unseren Alltag. Zugleich scheint KI als objektive Stimme der Wahrheit wahrgenommen zu werden, der wir als Menschen mit unserem Menschsein immer unterliegen werden. Einsamkeit und Extremismus sowie unkritisches Übernehmen der durch KI aufgebauten Diskriminierungen nehmen zu. Machen wir uns selbst zu Programmen und jagen der Logik der Maschine hinterher oder bleiben wir verortet in der Erzähltradition der Religionen, die den Optimierungsvorstellungen auch im Raum der Schule und Bildung eine Theologie der Imperfektibilität entgegenstellt und mit den Chancen arbeitet, die uns unsere Ansprechbarkeit als Menschen geben? In unserer Herbsttagung wollen wir uns mit diesen Fragen beschäftigen, uns vergewissern und neue Perspektiven für unseren Unterricht und Arbeitsbereich gewinnen.

Der erste Teil der Fortbildung wird mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen und zusammen mit der Pastorkonferenz und hauptamtlichen Mitarbeitenden des Kirchenkreises Herford stattfinden. Herr Prof. Karimi wird durch einen Vortrag der Frage nachgehen, mit welchem Weltbild und welchem Bild vom Menschen wir in unseren Arbeitsbereichen aktiv gestaltend mit und trotz KI unterwegs sein können. Im zweiten Teil werden wir dann an den pädagogischen Konsequenzen und Umsetzungsmöglichkeiten für das Lernfeld Schule und Unterricht in Workshops arbeiten. Wie kann in der Beziehungsgestaltung im Klassenraum, im Schulleben, in gemeinsamen Projekten und Unterricht das Humanum weiterentwickelt werden, Diskriminierung entgegengewirkt und Lernen und menschliche Intelligenz auch mithilfe von KI (z.B. Umgang mit telli, KI generierten Bildern etc.) dem Zweck dienen, menschlich zu bleiben und zu werden?

November

11.11.

Zeit: 17-18 Uhr**Zielgruppe:**

LuL SEK 2

Ort: ONLINE ZOOM Meeting**Leitung:**

Stefan Klug Referent Abt.

Religionspädagogik im

Erzbistum PB

Burkhardt Nolte, Schulreferent

Dr. Ina Woste, Gesamtschule

Bad Lippspringe

Anmeldung

Jennifer Geisler

Mail: jennifer.geisler@kkpb.de

Nach erfolgter Anmeldung
erhalten Sie den Link zur
Veranstaltung

“DAS 5. ABITURFACH MIT RU GESTALTEN!”

Prozessbegleitende Fortbildung in 6 Sessions

Die Planungen für das 5. Abiturfach in NRW beginnen jetzt mit dem neuen Jahrgang EF. Dabei gibt es viele Dinge zu bedenken auf dem Weg hin zur ersten Abiturprüfung 2029. Der RU eignet sich mit seinen Querschnittsthemen dabei hervorragend für interdisziplinäre Projektkurse. Wir möchten Sie auf diesem Wege gerne unterstützen und bieten Ihnen 6 Online-Kurzfortbildungen auf dem Weg zum 5. Abiturfach an.

Sie können gerne an allen Sessions teilnehmen oder aber nur an denen, die Sie interessieren.

Die einzelnen Sessions sind immer gleich aufgebaut. In den ersten 30 Minuten geben wir Ihnen alle relevanten Informationen für die nächsten Schritte. In der zweiten Hälfte nehmen wir uns Zeit für alle Fragen, die Sie mit bringen.

So sieht unser Fortbildungsfahrplan dafür aus:

1. Session (11.11. 2026): Reform kompakt - Religion als 5. Abiturfach, Präsentationspflicht, Projektkurse, Inkrafttreten, Übergänge, Checklisten, Zeitplan

2. Session (Frühjahr 2027): Beratung und Profilbildung - Fächerkombinationen, Elterninformationen, Schulprofil, SchülerInnen-Beratung

3. Session: Projektkurse Q2 (Herbst 2027)- Referenzfach, 3WoStd., Kooperationen, Beispiele

4. Session GKL (Frühjahr 2028) - Was zählt als GKL? Dokumentation, Beispiele

5. Session Präsentationsprüfung (Herbst 2028) - Format (10+10-20min), Bewertung, Dokumentation

6. Session Transfer (Frühjahr 2029) - Lesson Learned, Netzwerktreffen, Fallberatung

November

24.11.

**“HAFTBEFEHL” - EIN NEUER
PROPHET!?****Mit guten Songs den RU relevant machen****Zeit:** 16-18.30 Uhr**Zielgruppe:**

LuL SEK 1

Ort: Medienzentrum

Am Stadelhof 10, 33098 PB

Leitung:

Saskia Breuer, Referentin Abt.
Religionspädagogik im
Erzbistum PB
Burkhardt Nolte, Schulreferent

Anmeldung

Jennifer Geisler

Mail: jennifer.geisler@kkpb.de

Musik bewegt und berührt Menschen jeder Altersstufe und geht dabei auch die großen Fragen des Lebens an. Von (K-)Pop bis Rap: Sänger*innen und Bands greifen Themen wie Identität, Gerechtigkeit, Hoffnung/Zukunft, Zweifel, Verantwortung und Sinnsuche auf; Themen, die zahlreiche Anknüpfungspunkte für einen lebensweltnahen Religionsunterricht bieten.

Die Fortbildung lädt dazu ein, in die „musikalische Lebenswelt“ der Schüler:innen einzutauchen und anhand ausgewählter Songs Möglichkeiten zu entdecken, wie aktuelle Musik Schülerinnen und Schüler ansprechen, existenzielle Fragen eröffnen und religiöse Bildung lebensnah und relevant gestalten kann. Es ist ausdrücklich erwünscht, erprobtes Material samt Songs mitzubringen. Allen Teilnehmenden wird abschließend eine TaskCard mit Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Dezember

1.-2.12.

PERSÖNLICHKEIT MACHT SCHULE

Fortbildungsmodule im Rahmen des
Praxissemesters. In Zusammenarbeit mit dem
PLAZ (Professional school of Education)
Paderborn

Manchmal reicht ein Blick. Manchmal hilft ein Lächeln. Und manchmal... braucht's eben eine klare Haltung.

Diese Fortbildung zeigt, wie du deine Rolle im Schulalltag mit Leichtigkeit und Klarheit füllst – ohne dich zu verbiegen.

Wir sprechen über Nähe und Distanz, Macht und Verantwortung, Präsenz und Selbstfürsorge – und darüber, warum Schüler*innen nicht nur deinen Unterricht, sondern vor allem dich erleben.

Zeit: jeweils 16-19 Uhr

Ort: Uni Paderborn

Zielgruppe: Studierende im
Praxissemester (alle Fächer)

Leitung:

Christof Güldner, Lehrer
Gesamtschule Elsen
Ricarda Klemme, Lehrerin Heinz-
Nixdorf-Gsamtschule
Burkhardt Nolte, Schulreferent

Anmeldung:

ausschließlich über das PLAZ

Die Fortbildung zielt darauf ab, die Lehrer:innen-persönlichkeit in ihrer beruflichen Entwicklung zu stärken und weiterzuentwickeln. Im Zentrum steht dabei die Gestaltung professioneller Beziehungen zu Schüler*innen sowie die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Positionalität im System Schule. Teilnehmer*innen reflektieren ihre pädagogische Haltung, ihr berufliches Selbstverständnis und die Wirkung ihrer Rolle im schulischen Kontext. Ziel ist es, mehr Klarheit und Souveränität im beruflichen Handeln zu gewinnen.

Dezember

2.12.

Zeit: 9-16 Uhr**Zielgruppe:**

LuL SEK 1 und 2

Ort: Lutherische Kirchengemeinde
Detmold**Leitung:**Andreas Mattke, Schulreferent
Lippische Landeskirche**Referentin:** Dr. Elisabeth Naurath**workshops:**

Dagmar Kübler

Burkhardt Nolte

Christian Rasch

Dr. Manfred Karsch

Dr. Oliver Arnhold

Anmeldung über:<https://www.lippische-landeskirche.de/11726-20-77>**FRIEDENSPÄDAGOGIK UND RELIGIÖSE
BILDUNG****RU-TAG DER LIPPISCHEN
LANDESKIRCHE****Dialog, Verständigung und Lernen in Zeiten von Konflikt,
Verunsicherung und gesellschaftlicher Polarisierung**

Religionslehrkräfte erleben im schulischen Alltag zunehmend, dass Fragen von Frieden, Konflikt und gesellschaftlichem Zusammenhalt eine hohe Relevanz besitzen. Kriege und bewaffnete Konflikte, politische und gesellschaftliche Polarisierung, Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sowie Unsicherheiten im Umgang mit religiöser und kultureller Vielfalt prägen die Lebenswirklichkeit vieler Kinder und Jugendlicher. Diese Themen werden nicht nur in den Medien und gesellschaftlichen Debatten verhandelt, sondern treten unmittelbar im Unterricht und im Schulleben zutage.

Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage an Bedeutung, welchen Beitrag religiöse Bildung zur Förderung von Friedensfähigkeit, Dialogkompetenz und demokratischer Kultur leisten kann. Friedensbildung erschöpft sich dabei nicht in der Vermittlung von Wissen über Konflikte oder Gewaltprävention. Sie zielt vielmehr auf die Entwicklung von Haltungen und Kompetenzen, die Menschen befähigen, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten, Ambiguitäten auszuhalten, Perspektiven zu wechseln und Verantwortung für ein friedliches Zusammenleben zu übernehmen.

Dabei kommt dem interreligiösen und interkulturellen Lernen eine besondere Bedeutung zu. Schulen sind Orte gelebter Vielfalt. Kinder und Jugendliche begegnen dort unterschiedlichen religiösen, kulturellen und weltanschaulichen Prägungen. Friedensfähigkeit zeigt sich daher auch in der Fähigkeit zum Dialog, zur Anerkennung von Differenz und zur respektvollen Verständigung über unterschiedliche Überzeugungen hinweg.

workshop Burkhardt Nolte

Im Grunde gut!?-

Von der Fähigkeit des Menschen zum Guten und vom wahren „Herr der Fliegen“.

Der Workshop greift zentrale Fragen aus Philosophie, Theologie, Psychologie und Pädagogik auf. Wie kommt es, dass der Mensch zum Guten fähig ist und dennoch Böses tut?

Wir lernen den wahren „Herr der Fliegen“ kennen und entdecken menschliche Superkräfte. Das Unterrichtsexperiment „Next life challenge- Die Bergpredigt“ nimmt dies auf und erschließt Handlungsoptionen auf dem Boden der Bergpredigt.

Dezember

9.12.

Zeit: 15-18.30 Uhr**Zielgruppe:** Alle LuL**Ort:** Medienzentrums des Erzbistums
PBAm Stadelhof 10
33098 Paderborn**Leitung:**Burkhardt Nolte, Ev. SchulreferatPB
Dr. Stefan Klug, Abt. RP im Erzbistum
PB**Anmeldung:** Jennifer Geisler
Mail: jennifer.geisler@kkpb.de

DREI IN EINS BEST OF FORTBILDUNG

Drei unserer besten Fortbildungen der letzten Jahre an einem Nachmittag.

Ökumenische Fortbildungsangebote sind in den letzten Jahren zum Standard unserer religionspädagogischen Arbeit geworden. Immer mal wieder werden wir darauf angesprochen, ob wir diese oder jene Fortbildung noch einmal anbieten können.

Das nehmen wir uns zu Herzen und bieten Ihnen einen besonderen Fortbildungsservice an:

Wir nehmen sie an einem Nachmittag in drei Fortbildungen kompakt mit hinein.

Alle Fortbildungen bieten eine Mischung aus theologischen Zugängen, Gesprächsanlässen, Methoden und Praxisbeispielen und eine umfassende TaskCard mit vielen weiterführenden Materialien zu dem entsprechenden Themengebiet.

Folgende Fortbildungen können Sie bei uns im Paket erleben:

- 1 Warum eigentlich nach Gott fragen? Ich bin doch auch so glücklich
- 2 Naturwissenschaft und Glaube
- 3 Religion auf Abwegen. Fundamentalismus

Januar

12.01.

Zeit: 16-17.30 Uhr**Ort:** Online**Zielgruppe:** LuL SEK 1 und 2**Leitung:**Thilo Holzmüller, Schulreferent ev. KK
Gütersloh/HalleDr. Stefan Klug, Abt. RP im Erzbistum
PBBurkhardt Nolte, Schulreferent ev. KK
PB**Referent:** Prof. Dr. Wolfgang Reinbold
(Göttingen)**Anmeldung:** Jennifer Geisler
Mail: jennifer.geisler@kkpb.deNach der Anmeldung erhalten Sie den
Link für den Videokonferenz-Raum.**THEOLOGISCHES UPDATE****Aktuelle Impulse aus Theologie, Ethik und
Philosophie (online)**

Lust auf ein theologisches Update? Ohne viel Aufwand, in kurzer Zeit? Dann könnte unser Online-Angebot „Reli-Update“ für Sie passen. Sie erhalten einen kompakten, aktuellen Input, anschließend bleibt Zeit für Nachfragen und Diskussion. Dabei orientieren wir uns an dem Dreischritt: veranschaulichen – vertiefen – verwenden. Thematisch berücksichtigen wir jeweils die Inhaltsfelder der Kernlehrpläne SEK I und SEK II. Zusätzlich stellen wir eine umfangreiche TaskCard mit neuen Materialien und Anregungen für den Religionsunterricht zur Verfügung.

Das Update dauert jeweils 60 Minuten:
20 Min. Veranschaulichen: aktueller Input
20 Min. Vertiefen mit Fragen und Gespräch
20 Min. Verwenden mit Impulsen für die
Unterrichtspraxis

Thema: „Antijudaismus im Neuen Testament“.

Die neuen Lehrpläne für die SEK 2 sehen beim Inhaltsfeld „Jesus Christus“ vor, dass die Schülerinnen und Schüler die Kompetenz erwerben, „antijudaistische Darstellungen in Passionserzählungen in den synoptischen Evangelien und ihre Auswirkungen in der Theologiegeschichte“ zu erläutern.

Als **Referent** konnten wir **Prof. Dr. Wolfgang Reinbold** von der Universität Göttingen gewinnen. Er ist Beauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers für den Interreligiösen Dialog, er ist Vorsitzender des „Hauses der Religionen in Hannover“ sowie als wissenschaftlicher Exeget seit langem mit diesem Themenfeld befasst,

Januar

14.1.

Zeit: 9-16 Uhr**Zielgruppe:** LuL Sek 1**Leitung:**Dr. Stefan Klug
Burkhardt Nolte,**Ort:** Medienzentrum des Erzbistums
PB, Am Stadelhof 10, 33098 PB**Kosten:** keine**Verpflegung:**

Stehkaffee, Mittagessen

Anmeldung:

ifl-Fortbildung.de

GEMEINSAMKEITEN STÄRKEN - UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN

KoKoRU-Fortbildung Typ B

Sie haben KoKoRU bereits an Ihrer Schule eingeführt?

Dann ist die Teilnahme an einer obligatorischen Fortbildungsveranstaltung des Typ's B für alle Kolleg:innen verbindlich, die nicht an einer Typ-A-Veranstaltung teilgenommen haben. Gerne können aber auch hier die bereits fortgebildeten Kolleg*innen noch einmal teilnehmen.

Das sind die Schwerpunkte des Fortbildungstages:

- "Wozu brauchen Menschen Gott eigentlich?"
Diese und weitere existentielle religiöse Fragen werden dialogisch bearbeitet
- Vertiefung Didaktik und Methodik anhand eines konkreten Beispiels
- Eigene Unterrichtsideen entwickeln und vertiefen



April

19.4.

Zeit: 9-14 Uhr**Zielgruppe:** Fachschaft RU -Vors.
Haupt-, Sekundar-, Real-,
Gesamtschule**Leitung:**

M. Klahold, BzRg Detmold
U. Lipke, Schulreferat
Minden/Lübbecke
A. Mattke, Schulreferat Lipp.
Landeskirche
C. Rasch, Schulreferat Herford
A. Seils, Schulreferat BI
T. Holzmüller, Schulreferat GT-Halle
B. Nolte, Schulreferat PB
Saskia Breuer, Abt. RP im Erzbistum
PB

Ort: Haus Neuland
Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld**Kosten:** 15€**Anmeldung:** Sie erhalten rechtzeitig
eine offizielle Einladung mit
Anmeldelink.**Anmeldeschluss:** 30.3.27**ÖKUMENISCHE REGIONALKONFERENZ**

Für die Vors. Fachschaft ER/KR an Haupt-, Sekundar-,
Real- und Gesamtschulen (SEK 1-Lehrkräfte) im RgBz
Detmold

Die Regionalkonferenz ist angelegt als Forum für einen fachlichen Austausch zwischen den Verantwortlichen der Fachkonferenzen ER/KR, den von den beiden Kirchen zuständigen Referentinnen und Referenten und den Vertreter:innen der BzRG Detmold.

Wesentliche Ziele der Veranstaltung bestehen darin, Netzwerke unter Religionslehrkräften aufzubauen und gemeinsam über aktuelle Fragen und Herausforderungen des Religionsunterrichts ins Gespräch zu kommen. Dazu werden in thematischen Gesprächsforen verschiedene fach- und schulformrelevante Themen vertieft und Impulse gegeben.

Darüber hinaus erhalten Sie viele Informationen und Anregungen zu neuen Unterrichtsmaterialien, Lehrwerken und Medien sowie zu kirchlichen Unterstützungsangeboten.

Eingeladen sind die Vorsitzenden oder Vertreterinnen bzw. Vertreter der Fachkonferenzen Evangelische/Katholische Religion. Wünschenswert wäre die Teilnahme von zwei Religionslehrkräften (optimal: ev./kath.) einer Schule.

Die Konferenz findet auf Einladung der BzRg Detmold statt und wird durchgeführt von den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise in Ostwestfalen-Lippe und dem Erzbistum Paderborn.

PADLET-SERVICE

In den letzten von Corona geprägten Jahren, sind eine Reihe von Padlets entstanden, die wir als Unterstützung für digitale Fortbildungen entworfen haben. Sie beinhalten in der Regel Materialsammlungen, Links zu guten Texten oder Videos und bieten digitalisierte Module für die Unterrichtspraxis.

Diese Padlets können Sie, liebe Kolleg:innen ab diesem Schuljahr bei mir abrufen.

Und so geht's:

1. Ein oder mehrere Padlets aus der Liste auswählen und eine Mail mit Ihrem Padletwunsch an burkhardt.nolte@ekvw.de schreiben.
2. Sie erhalten anschließend den Link zum gewünschten Padlet.
3. Um das Padlet zu bearbeiten, müssen Sie es nach Erhalt des Links „klonen“. Dann gehört es Ihnen und Sie können Veränderungen jeder Art vornehmen. Bitte nicht das Original-Padlet bearbeiten.
4. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen unter der genannten Mail-Adresse gerne zur Verfügung

Padlet-Liste

Nr.1 Der Prozess gegen Jesus von Nazareth. Schuldig oder nicht!? Ein Unterrichtsprojekt in vier Phasen. Zentraler Baustein: eine interaktive Gerichtsverhandlung

Nr. 2 Messiah. Lord or Liar? Eine Einführung in die Netflix-Serie MESSIAH (2020)

Nr.3 Neuere Ansätze in der Religionskritik. Texte, Bausteine, Videos. Vor allem geeignet für SEK II

Nr.4 Tot-und was dann!? Oder: was uns Hoffnung gibt Ein Projekt von hier nach dort und wieder zurück. Zentraler Baustein: „Mein Koffer für die letzte Reise“

Nr.5 Gott- UND das Leiden. Eine (digitales) Unterrichtsvorhaben zur Theodizeefrage in 5 Teilen. Auf der Basis handlungsorientierter Didaktik entsteht eine aufeinander aufbauende komplette Unterrichts-Einheit, die mit dem Entwurf eines Schulgottesdienstes endet.

Nr.6 8 ausgewählte wichtige biblische Texte. Theologische und exegetische Hinweise zu den Texten, Umsetzungsideen, Material- und Videolinks zum jeweiligen biblischen Thema.

Nr.7 (Digital) nach Gott fragen. Einstieg zu existentiellen theologischen Fragen

Nr. 8 Muss ich eigentlich alles glauben, was in der Bibel steht? Einstieg in biblische Grundfragen
Nr.9 Muss ich eigentlich alles glauben, was in der Bibel steht? Padlet mit Materialsammlung

ANGEBOT 1

PÄD. TAG

Zielgruppe:

Kollegien aller Schulformen

Zeit: n.V.

Zeitbedarf halbtags/ganztags

Ort: an Ihrer Schule oder n.V.

Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte,
Schulreferent

Mehr Infos:

burkhardt.nolte@ekvw.de

SCHULE - EIN WÜRDE-ENTDECKUNGSBETRIEB

Pädagogischer Tag für eine Kultur der
Aufmerksamkeit

„Schule soll die Urteilkraft stärken, den Geschmack wecken und zum aufrechten Gang befähigen.“

So beschreibt Hilbert Meyer die Aufgabe, vor der Bildung immer steht.

Die entscheidende Größe für gelingendes Lernen und Leben an einer Schule ist dabei die

Beziehungsebene. Sie dominiert die Inhaltsebene.

Oder anders: Indem sich die Lebensqualität an einer Schule erhöht, erhöht sich dadurch auch die Lernqualität. Soll Schule gelingen, braucht sie eine Kultur der Aufmerksamkeit.

Wie geht das?

Das Angebot eines pädagogischen Tages will Sie dabei unterstützen, den Geschmack für eine „Schule als WürdeEntdeckungsBetrieb“ zu wecken:

1. Theoretische Grundlagen dazu, wie Gruppen ticken, was Störungen sind und wie damit angemessen umgegangen werden kann und welche gruppendynamische Prozesse eine Kultur der Aufmerksamkeit stärken

2. Arbeit an ausgewählten Fallbeispielen

3. Ausprobieren von verschiedenen gruppendynamischen Prozessen, die in unterschiedlichem Umfang im Unterricht verwendet werden können.

Das Angebot eines pädagogischen Tages kann dabei entweder im Umfang eines ganzen Tages wahrgenommen werden oder auch verkürzt im Rahmen von 4 Stunden.

ANGEBOT 2

ELTERNABEND

Zielgruppe:

Klassenleitungen der Jgst.6-7

Zeit: n.V.

2 Stunden

Ort: an Ihrer Schule oder n.V.

Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte,
Schulreferent

Mehr Infos:

burkhardt.nolte@ekvw.de

PUBERTÄT - VON GORILLAS UND TRIANGELN

Ein Elternabend

Die Wirklichkeit Jugendlicher ist komplex: Zwischen Individualisierung (dem Zwang zur Freiheit), Pluralisierung (dem Zwang zur Auswahl aus unfassbar vielen Angeboten zur Lebensgestaltung) und dem Druck des Leistungsparadigmas in unserer Gesellschaft (Du bist, was du leistest) spannt sich die Pubertät als eine der wesentlichen Entwicklungsphasen im Leben eines Menschen aus. Und dabei war die Pubertät schon anstrengend genug, als die Menschen nur drei Fernsehprogramme kannten und der Samstagabend durch „Wetten dass...“ gesichert war.

Manche Eltern fühlen sich oft überfordert, angemessen auf ihre pubertierenden Kinder zu reagieren.

Was passiert eigentlich, wenn Kinder in die Pubertät kommen? Welche Herausforderungen kommen da auf sie, auf die Eltern und auf die Unterrichtenden zu?

Was machen wir mit Kindern, die keine Lust auf Schule und Lernen haben?

Wie gehen eigentlich gute Gespräche mit Jugendlichen, die nicht reden wollen?

Das Angebot eines Elternabends will all diesen Fragen Raum geben, den persönlichen Erfahrungen und den Schwierigkeiten, die damit oft verbunden sind.

Gemeinsam suchen wir nach adäquaten Lösungen und stärken uns für die Reise ins Land der Pubertät.

ANGEBOT 3

KLASSENCOACHING

Zielgruppe:

Klassen der Jgst.7-9

Datum: n.V.

Zeitraum: 8-13 Uhr

Ort: n.V.

Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte,

Schulreferent mit Team

Klassencoaching

Kosten: 180€

Mehr Infos:

burkhardt.nolte@ekvw.de

KLASSENCOACHING**Für ein gutes Klima in der Klasse**

Der Klassencoachings-Tag ist vor allem ein Stärkungstag.

An diesem Tag geht es darum, die eigene Persönlichkeit zu stärken, im guten Kontakt zu den anderen in der Klasse zu sein und bedeutsame Gruppenerfahrungen zu machen. Dieser Klassen-Stärkungstag versteht sich als Präventiv-Maßnahme. Wir wollen das Klassenklima stärken, sodass die Klassenmitglieder gut mit künftigen Krisensituationen umgehen können.

Mit unterschiedlichen methodischen Zugängen, vielen Spielen und einer wunderbar herausfordernden gruppendynamischen Übung soll dieser Tag den Schüler*innen und dem Klassengefüge einfach gut tun.

Das Angebot hat einen Umfang von einem Schultag (also 6 Schulstunden) und sollte nach Möglichkeit nicht in Räumen der Schule stattfinden. Entsprechende Räumlichkeiten in erreichbarer Nähe werden vom Schulreferat zur Verfügung gestellt.

Zum Klassencoaching gehört eine obligatorische Vor-und Nachbesprechung mit allen Lehrer:innen, die am Klassencoaching beteiligt sind (Zeitbedarf: je 90 Min.)

ANGEBOT 4

COACHING

KLASSENLEITUNG

Zielgruppe:

Klassenleitungen der SEK 1

Datum: n.V.**Zeitbedarf:** n.V.**Ort:** an Ihrer Schule**Kosten:** keine

Leitung: Pfr. Burkhardt Nolte,
Schulreferent

Mehr Infos:

burkhardt.nolte@ekvw.de

COACHING FÜR KLASSENLEITUNGEN

Die Anforderungen an Klassenleitungen sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Vielfältige Kompetenzen im Bereich des „Classroom Managements“ werden dabei erwartet:

... Gute Gespräche leiten und moderieren ...
Elternarbeit intensivieren. Gespräche führen,
Lernberatungen vornehmen, Familiäre
Herausforderungen bearbeiten ...
gruppendynamische Prozesse initiieren für ein gutes
Klassenklima ... Verständnis für individuelle Probleme
... professioneller Umgang mit Störungen ... Konflikte
lösungsorientiert angehen ... verlässliche Regeln
einführen. Mit einem Klassenbeirat daran arbeiten.

Ansichts der Komplexität der Herausforderungen kann einem zu Recht ein wenig schwindelig werden.

Ich biete Ihnen deshalb gerne ein Coaching für Klassenleitungen an, in dem wesentliche Inhalte des Classroom Managements zunächst theoretisch fundiert werden. Anhand von praktischen Beispielen werden dann Gesprächsführung, Umgang mit Störungen und Erarbeitung verbindlicher Kontrakte vertieft.

Das Angebot hat einen Umfang von 6-8 Stunden. Die Termine können individuell angepasst werden. Ich komme dazu gerne in Ihre Schule.

Sie sollten eine Gruppe von mindestens 4 Lehrer*innen sein.

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAGS: 11-16.30 UHR

MITTWOCHS: NACH VEREINBARUNG

DONNERSTAGS: 11-16.30 UHR



Marion Keuer
Leitung Mediothek
Mail: marion.keuer@kkpb.de
Tel.: 05251-500238

UNSER ANGEBOT

Gerne bieten wir zusätzliche Termine außerhalb der Öffnungszeiten an, wenn Sie uns z.B. mit Ihrem Seminar oder mit Kolleg*innen besuchen möchten.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der **Onlinerecherche**

https://ekvw.cidoli.de/webopac/index.asp?DB=w_guetl

Alle verfügbaren Medien unserer Mediothek sind in diesem Verzeichnis enthalten.

Hier können Sie gezielt nach Medien suchen und auch den Ausleihstatus des Mediums erkennen.

Wenn Sie uns vorab ihr gewünschtes Themengebiet nennen, z.B. telefonisch, stellen wir ihnen eine Auswahl von Medien zusammen.

Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns über ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Unser besonderes Angebot: Wir kommen zu Ihnen!

Laden Sie uns ein, z.B. zu einer Fachkonferenz ev. Religion, zu einem Seminar, in Ihre Kindertageseinrichtung oder auch in Ihren Vorbereitungskreis für den Kindergottesdienst.

Hier stellen wir Ihnen gerne unser Angebot vor, auch zu speziell von Ihnen gewünschten Themen.

So planen Sie Ihren Unterricht oder Ihren Kindergottesdienst einfach und effektiv.